



Arbeiterwohlfahrt
Bezirksverband
Westliches Westfalen e.V.



Presseinformation

GRUNDSCHULPROJEKT „ICH KANN WAS! KINDER IM REVIER“ ERFOLGREICH ZUM ABSCHLUSS GEBRACHT – JETZT VERÖFFENTLICHTE HANDREICHUNG LÄDT ZUM NACHAHMEN EIN

Essen, Dortmund. 20. Mai 2021. Jedem Ende wohnt ein Anfang inne. Dies gilt besonders auch für das Modell-Grundschulprojekt „Ich kann was! Kinder im Revier!“, das in den vergangenen drei Jahren von der RAG-Stiftung gefördert und durch den AWO Bezirksverband Westliches Westfalen durchgeführt wurde. Denn auch wenn das Projekt jüngst seinen erfolgreichen Abschluss fand, wirkt es über seinen nachhaltig gewählten Ansatz weiter. Eine jetzt veröffentlichte Handreichung soll dazu anregen, die Erkenntnisse aus dem Projekt aufzugreifen und seine Umsetzungsideen auch künftig an Grundschulen im Revier anzuwenden.

Im Projektzeitraum Ende 2017 bis Ende 2020 nahmen insgesamt 30 offene Ganztagschulen (OGS) der sechs Unterbezirke der AWO Westliches Westfalen e. V. aus elf Kommunen im Ruhrgebiet teil. „Über den gesamten Projektzeitraum konnten wir rund 800 Grundschüler und -schülerinnen erreichen und über die Projektarbeit zu mehr Chancengerechtigkeit beitragen“, hält Bärbel Bergerhoff-Wodopia, Mitglied im Vorstand der RAG-Stiftung, fest und betont: „Ziel des Projekts war es, möglichst vielen Kindern an Grundschulen in herausfordernder Lage die Werte der Bergleute kindgerecht zu vermitteln. Denn Werte wie Solidarität, Verlässlichkeit und Zusammenhalt sind auch heute noch zentrale Tugenden, die gerade in Zeiten zunehmender Unsicherheit Orientierung bieten.“ Die teilnehmenden Kinder lernten an ihren Schulen im Nachmittagsbereich die Welt des Bergbaus kennen und konnten erfahren, wie sich die Werte des Bergbaus auf ihren Alltag übertragen lassen. Hierfür wurden bedarfsgerechte Konzepte entwickelt und angewendet. Deren Umsetzung umfasste bspw. Teamarbeit zu verschiedenen Bergbauthemen, Übungen, die das Gemeinschaftsgefühl stärkten oder erlebnispädagogische Ausflüge. Hierbei wurden nicht nur die sozialen Kompetenzen der Kinder, sondern auch deren Lernfreude gestärkt. „Ich bin überzeugt, dass die Kinder dadurch ihren Bildungsweg selbstbewusster und erfolgreicher fortsetzen werden“, so Bergerhoff-Wodopia.

Uwe Hildebrandt, Geschäftsführer des AWO Bezirksverbandes Westliches Westfalen, ergänzt: „Mit der RAG-Stiftung eint uns das Ziel, Kinder und Jugendliche, die in benachteiligten Lebensumständen aufwachsen, zu unterstützen. Das liegt uns besonders am Herzen. In den drei



Arbeiterwohlfahrt
Bezirksverband
Westliches Westfalen e.V.



Projektjahren konnten wir uns gemeinsam dafür engagieren, die Teilhabechancen von Kindern zu verbessern, die aus sozial benachteiligten Familien stammen.“

Während zentrales Ziel des Projekts die Vermittlung der Werte der Bergbaukultur war, konnten die OGS weitere zu erreichende Ziele sowie die Wege zur Erreichung dieser Ziele ausgehend von ihren spezifischen schulischen Rahmenbedingungen und Zielgruppen selbst bestimmen und gestalten. Standortübergreifend wurden über die drei Projektjahre hinweg bis zu 141 Personen (OGS-Mitarbeitende, Lehrkräfte, Praktikant*innen, Ehrenamtliche etc.) an der Projektumsetzung beteiligt. Die wissenschaftliche Evaluation des Projekts übernahm das Institut für Sozialarbeit und Sozialpädagogik e. V. (ISS), das prozessbegleitend dazu beitrug, den hohen Mehrwert für die Kinder und ihre Familien sichtbar zu machen. Die Evaluation mündet nun in einer Handreichung, die konkrete Einblicke in die Praxis und Anregungen für eigene Angebote und Projekte bietet. Auf diese Weise wirkt das Projekt auch nach dessen Abschluss weiter.

Die Handreichung kann ab sofort unter folgendem Link abgerufen werden:

<https://www.rag-stiftung.de/publikationen/praxistipps-fuer-kita-und-schule>

Über den AWO-Bezirksverband Westliches Westfalen

Der AWO Bezirksverband Westliches Westfalen e.V. mit Sitz in Dortmund ist Träger von über 1.000 Einrichtungen. Schwerpunkte sind die Bereiche Senioren, Kindertagesstätten, Ausbildung von Pflegekräften, Beratung und Betreuung sowie Hilfen für Menschen mit Behinderungen. Der Bezirksverband beschäftigt 21.000 Mitarbeiter*innen aus 80 Nationen. 35.000 Mitglieder bekennen sich zu den Werten der Arbeiterwohlfahrt: Solidarität, Toleranz, Freiheit, Gleichheit und Gerechtigkeit. Diese werden in 300 Ortsvereinen von Ehrenamtlichen in die Tat umgesetzt.

Über die RAG-Stiftung

Die privatrechtliche RAG-Stiftung wurde 2007 gegründet. Seit Anfang 2019 übernimmt sie die Finanzierung der sogenannten Ewigkeitsaufgaben des deutschen Steinkohlenbergbaus an Ruhr, Saar und in Ibbenbüren. Mit zahlreichen Projekten in den Bereichen Bildung, Wissenschaft und Kultur setzt die Stiftung zudem positive Signale in den ehemaligen Bergbauregionen.

Weitere Informationen zur RAG-Stiftung finden Sie unter www.rag-stiftung.de



Arbeiterwohlfahrt
Bezirksverband
Westliches Westfalen e.V.



Pressekontakt RAG-Stiftung:

Sabrina Manz

Leiterin Presse und Öffentlichkeitsarbeit

T +49 201 378-3366

E-Mail: sabrina.manz@rag-stiftung.de

Pressekontakt AWO Bezirksverband Westliches Westfalen e.V.

Katrin Mormann

Referentin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Tel. 0231 54 83 234

E-Mail: katrin.mormann@awo-ww.de